

Donaueschingen 29. Juni 2022 / Donnerstag 07. Juli 2022

Donauersprung : die Donau ist jetzt 300 Meter länger geworden

Mehr Platz für Tiere, Pflanzen und Wasser. Dazu ein Schutz vor den Folgen des Klimawandels: der neue Donauzusammenfluss hat viele Funktionen.



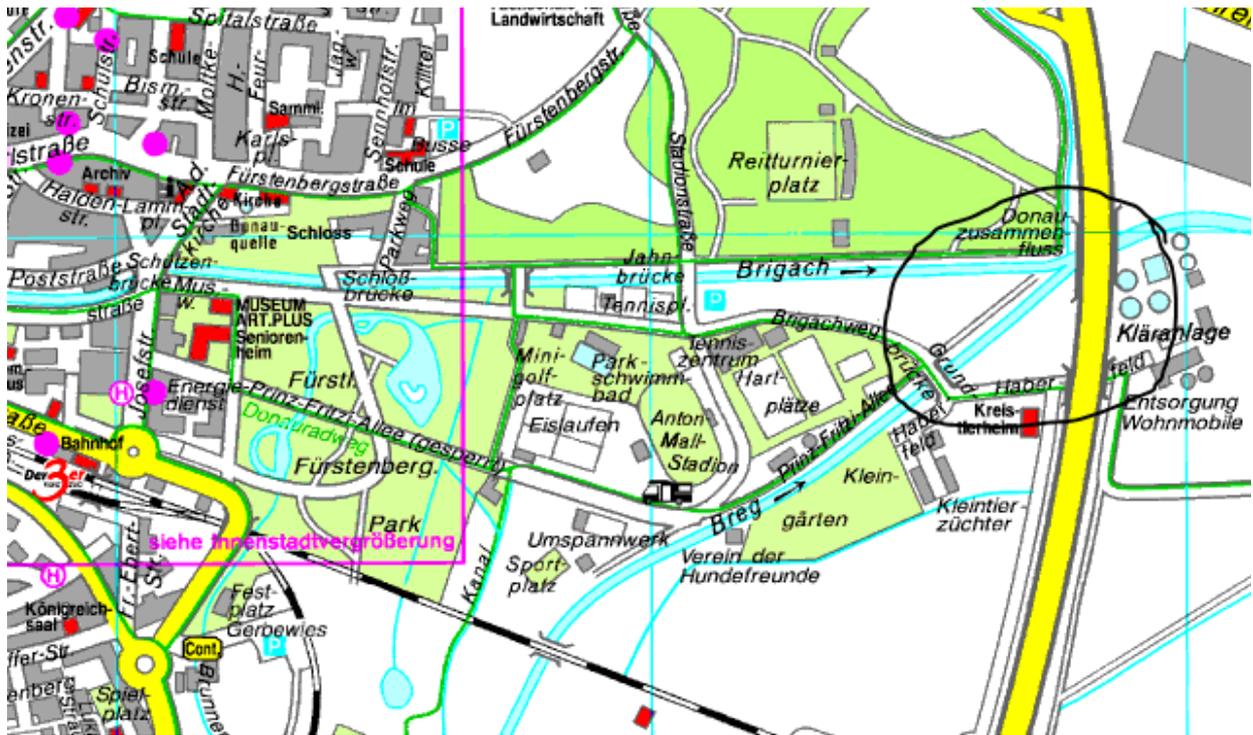
Quelle: Bericht aus der Zeit. Das Wasser hat mehr Platz und fließt durch deutlich schönere Umgebung - nach zwei Jahren naturnaher Neugestaltung des Donauersprungs bei Donaueschingen ist das Gelände nun eröffnet. Der Bereich, in dem im Schwarzwald-Baar-Kreis die Flüsse Brigach und Breg zusammenfließen, war seit Juli 2020 aufgehübscht und neu gestaltet worden. Es sei wichtig, dass Flüsse als Lebensräume für Fische und andere Tier- und Pflanzenarten naturnah gestaltet und auch als Erholungsgebiet für den Menschen erhalten würden, sagte Umweltministerin Thekla Walker (die Grüne) bei der Einweihung am Mittwoch 29.06.2022.

Die Flüsse Brigach und Breg sind die Zuflüsse der [Donau](#), die hier quasi beginnt. Die Donau wurde durch die Arbeiten rund 300 Meter verlängert. Sie beginnt nun oberhalb der bisherigen Einmündung von Brigach und Breg. Bei den rund vier Millionen Euro teuren Arbeiten waren Flussverläufe wieder in natürlichere Bahnen gebracht worden; unter anderem wurden auch Stege und Aussichtsplattformen geschaffen.

Die sogenannte Revitalisierung des Donauersprungs ist eine der größten Maßnahmen zur Renaturierung im Südwesten.



Oberbürgermeister Erik Pauly Donaueschingen (v.l.), Landrat Sven Hinterseh, Umweltministerin Thekla Walker, Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer, der Landtagsabgeordnete Niko Reith und die Bundestagsabgeordnete Derya Türk-Nachbaur haben den neuen Kilometerstein am umgestalteten Donauursprung enthüllt.



In diesem Stadtplan ist noch der vorherige Verlauf mit gerader Breg und gerader Brigach zu erkennen.





Auf Höhe des Hundesportvereins wurde das Ufervorland der Breg abgetragen: Teil des Großprojektes Revitalisierung des Donauursprungs.

